

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Amt Stargarder Land

Postanschrift: Mühlenstraße 30

Ort: Burg Stargard

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17094

Land: Deutschland

E-Mail: m.diekow@stargarder-land.de

Telefon: +49 3960/325339

Fax: +49 3960/325342

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.burg-stargard.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E25223875>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistung Fachplanung Tragwerksplanung - Neubau Mensa in Burg Stargard

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Burg Stargard plant für die Regionale Schule den Neubau einer Mensa. Das Schulgelände liegt im Südosten der Stadt Burg Stargard. Die Erschließung des Areals erfolgt von der südlichen Seite über die „Klüschenbergstraße“. Das Schulgelände ist derzeit mit 3 Gebäuden bebaut – Regionale Schule, Grundschule und Sporthalle.

Die im Bestand unzureichend gelöste räumliche Situation der Essenversorgung in der Regionalschule erfordert einen externen Mensaneubau. Das geplante Gebäude passt sich unmittelbar in den Geländesprung von Grund- Realschule ein und bildet somit das Bindeglied zwischen den beiden Schulen und der Sporthalle. Die Raumgröße ist für ca. 150 Personen im Mensabetrieb ausgelegt. Darüber hinaus, sollen aber auch

Veranstaltungen entsprechend der Versammlungsstättenverordnung mit ca. 200 Personen möglich sein. Auf der Nordseite schließt sich der Service-Block mit Sanitär und Küchenbereich an. Der hier verortete Haupteingang erschließt Sanitärbereiche und Speisraum gleichermaßen. Neben Herren- und Damen-WC ist auch ein Behinderten-gerechtes WC vorgesehen. Der Küchenbereich ist in Abstimmung mit dem derzeitigen Betreiber als Ausgabeküche geplant.

Für die weitere Planung ist es nötig verschiedene Fachplaner hinzuzuziehen. Daher schreibt die Stadt Burg Stargard die Fachplanung Tragwerksplanung in einem offenen Verfahren aus.

Das Bauvorhaben ist eine geförderte Maßnahme und somit an Auflagen und Fristen gebunden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung:

17094 Stadt Burg Stargard, Klüschenbergstraße

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Planungsleistungen – Fachplanung Tragwerksplanung LP 1 – 6 auf Grundlage der beiliegenden Objektbeschreibung und Zeichnungen mit folgendem Leistungsumfang:

Die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß §49 nach Leistungsbild gemäß §51 Abschnitt 1 mit Leistungsumfang nach Anlage 14 Nummer 14.1 für die Leistungsphasen 1 bis 6 sowie als besondere Leistung die Ingenieurtechnische Kontrolle gemäß Anlage 14 Nummer 14.1 anlehnend an die HOAI 2021.

Folgende Leistungsphasen werden in folgenden Zeiträumen benötigt:

LP 1-4 02.05. - 31.06.2022 LP 5-6 01.07. - 30.09.2022

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/05/2022

Ende: 29/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gem. Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens,
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet / die Eröffnung beantragt / mangels Masse abgelehnt / ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
 - Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.
- Als Einzelnachweise vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Art und Umfang mit folgenden Angaben: Art der Leistung (die Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind), Menge (vergleichbar mit der/den Mengen, die Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind), Rechnungswert, Leistungszeit, öffentlicher und/ oder privater Auftraggeber mit Benennung von Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail,
- Wirtschaftliche und finanzielle Angaben: Eigenerklärung über den Umsatz, Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung, Bankerklärung/Auskunft der Creditreform (oder gleichwertig).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/04/2022

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/05/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 12/04/2022

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V, Geschäftsstelle der Vergabekammern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern gibt auch Auskunft über Rechtsschutzmöglichkeiten.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Mithin muss zur Wahrung der Rechte binnen dieser Frist ein Nachprüfungsantrag eingereicht werden.

Anderenfalls kann dieser nicht mehr auf den gerügten Verstoß gestützt werden.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/03/2022